

Erster Standort eröffnet – Startschuss für das House of Finance and Tech Berlin (HoFT.Berlin)

Berlin, 16.09.2024 – Nachdem im Juni bekannt gegeben wurde, dass Dr. Sebastian Schäfer die Rolle des Geschäftsführers des House of Finance and Tech Berlin übernehmen wird, hat dieser sein Amt am 1. September offiziell angetreten. Mittlerweile steht auch der erste Standort für den physischen Treffpunkt der Berliner Finanz- und Tech-Szene fest: Schäfer wird das HoFT.Berlin im Spielfeld Digital Hub in Kreuzberg starten und von dort aus die Strategie und den „Berlin Campus“ des Finance and Tech-Hubs weiterentwickeln.

Die Niederlassung in der Skalitzer Straße markiert nur den Anfang. Das HoFT.Berlin soll sich in naher Zukunft als dezentrales Netzwerk über die gesamte Metropole erstrecken – ein Campus für die Berliner FinTech-Szene, der verschiedene Stadtteile verbindet und branchenübergreifend Akteure zusammenbringt.

Dr. Sebastian Schäfer, Geschäftsführer des HoFT.Berlin: *“In einer vernetzten Welt gewinnt die Idee dezentraler Strukturen zunehmend an Bedeutung. Dezentral ist die Zukunft – mit dem “One Community, Multiple Locations“-Ansatz schaffen wir im House of Finance and Tech eine Plattform, die nicht nur eine engere Zusammenarbeit ermöglicht, sondern auch gezielt Synergien zwischen verschiedenen Akteuren der Finanz- und Technologieszene fördert. So verbinden wir Berlin in seiner ganzen Vielfalt und stärken zugleich den Kern der Innovation.”*

Die dezentrale Hub-Struktur bringt zahlreiche Vorteile mit sich. Sie soll nicht nur geografische Flexibilität bieten, sondern auch ein dynamisches Management ermöglichen, indem die Nachfrage auf verschiedene und themenspezifische Standorte verteilt wird. Dies fördert eine engere Zusammenarbeit mit Unternehmen und eine gezielte Bearbeitung spezifischer Anliegen.

Dabei wird sich das HoFT in den kommenden Wochen und Monaten auf drei Bereiche konzentrieren: Unterstützung von Wachstumsunternehmen durch Readiness-Programme zu Regulatorik, Finanzierung, Vertrieb und internationaler Expansion; Etablierung von verschiedenen Veranstaltungsformaten zu Finanzbildung, Anlageberatung und Altersvorsorge; sowie die Vermarktung Berlins

als Standort für Talente und Finanzinnovationen an internationale Delegationen und Kunden.

Schäfer wird in den kommenden Wochen intensiv mit den beteiligten Partnern zusammenarbeiten und den Aufbau einer berlinweiten Finanz- und Technologie-Community vorantreiben.

Über das HoFT.Berlin

Das HoFT.Berlin, unterstützt durch eine Anschubfinanzierung der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe und dem Engagement der Privatwirtschaft, soll als Anlaufstelle für Akteure der FinTech-Szene dienen – ein dezentral aufgebautes Netzwerk in Form von physischen Treffpunkten und Räumen für Austausch, der traditionelle Finanzinstitutionen, Startups, wissenschaftliche und Bildungseinrichtungen sowie weitere Organisationen zusammenbringt.

Träger des HoFT.Berlin ist zunächst die IBB Unternehmensverwaltung. Die Berlin Finance Initiative, Partner für Berlin sowie der Förderverein werden im Laufe des Jahres 2024 Anteile übernehmen. Der Förderverein ist getragen von den Gründungsmitgliedern Amply, beatvest, Berlin Risk, Berliner Volksbank, Deutsche Bank, Hawk, N26, NAO, neosfer, Solaris, Quirin Privatbank, Qonto, Upvest sowie von Institutionen wie IHK Berlin und Ostdeutscher Bankenverband.

Mehr Informationen: www.hoft.berlin

Ansprechpartner/innen:

Berlin Finance Initiative

Caroline Wahl

caroline.wahl@berlin-finance-initiative.de

Partner für Berlin

Carolin Meltendorf

carolin.meltendorf@berlin-partner.de

Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe

Matthias Kuder

matthias.kuder@senweb.berlin.de